

Scorpions reisen zum Derby nach Schwäbisch Hall

Das erste Auswärtsspiel der Saison hat es in sich. Die Stuttgart Scorpions reisen zum amtierenden deutschen Meister, den Schwäbisch Hall Unicorns. Dort spielen sie am Samstag um 17 Uhr im Optima Sportpark, also in dem Stadion, wo die Unicorns noch kein einziges Spiel verloren haben. Somit wird es eine schwere Aufgabe für die Mannschaft von Head Coach Jermaine Gyunn.

Es wird das insgesamt fünfzigste Duell dieser beiden Mannschaften sein. Die Scorpions haben davon einundzwanzig Partien gewonnen, zweimal gab es ein Unentschieden und sechszwanzig Siege können die Unicorns verzeichnen. Vor allem auswärts haben die Scorpions lange nicht mehr gewonnen. Den letzten Sieg in Schwäbisch Hall gab es am 17. Mai 2008. Damals gewannen die Scorpions um den damaligen Quarterback Ira Vandever und Running Back Urgestein Patrick Geiger mit 21:00.

Von einem solchen Ergebnis lässt sich aber aktuell nur träumen, haben die Unicorns doch seit der Niederlage im German Bowl 2016 all ihre Pflichtspiele gewonnen. Einen wichtigen Anteil daran hat Head Coach Jordan Neuman, der seit 2013 an der Seitenlinie steht. Er hat die Unicorns zum stärksten Team der letzten Jahre entwickelt. In dieser Saison musste er jedoch etwas umbauen, denn Quarterback Marco Ehrenfried hat eine Auszeit eingelegt, um sein Referendariat abzuschließen. Von den New Yorker Lions Braunschweig kam daher der US-Amerikaner Jadarian Clark, der zuvor schon in Kirchdorf starke Leistungen gezeigt hat.

Zudem haben die Unicorns ihre weiteren Import-Spieler halten können. Safety Cody Pasterino geht in seine sechste Saison, Wide Receiver Tyler Rutenbeck, Linebacker Nick Alfieri und Defensive Tackle Devin Benton in ihre jeweils vierte. Zudem

steht weiterhin auch Wide Receiver Nathaniel Robitaille zur Verfügung, der in sein drittes Jahr bei den Hallern geht. Verbunden mit einer guten Basis an deutschen Spielern wie Wide Receiver Christian Haffels und Defensive Tackle David Bada kommt viel Arbeit auf die Scorpions zu.

Zuletzt hatten die Unicorns aber mit Verletzungsproblemen zu kämpfen. So fehlten beim Auswärtsspiel in Kirchdorf zwanzig (!) Spieler. Dennoch gewannen die Einhörner das Spiel klar mit 51:12 und konnten nach der 42:00-Führung zur Halbzeit sogar ihre Starter zwei Viertel lang schonen. Am Samstag wird sich das Lazarett aber wohl lichten. So sollen sieben Spieler unter anderem Bada, Running Back Jerome Manyema und Wide Receiver Aurieus Adegbesan wieder einsetzbar sein.

Es wird also keine leichte Aufgabe für die Scorpions. Doch aufgrund der letzten Spiele braucht sich das Team nicht zu verstecken. Drei Siege in den ersten drei Spielen gab es zuletzt 2014. Damals schaffte das Team den Einzug in die Playoffs. Diese sind jedoch aktuell noch weit weg, geht es doch am Samstag erst einmal darum gegen die Unicorns zu bestehen. „Schwäbisch Hall ist stark. Sie haben aber viele neue und junge Spieler. Wir haben eine sehr gute Chance dort zu bestehen, denn wir können in jedem Spiel nur gewinnen“, sagt Scorpions Headcoach Jermaine Gyunn vor der Partie.

Lob bekommt der Stuttgarter Trainer auch von seinem Kollegen aus Hall: „Wir werden gegen das beste Scorpions-Team seit 2014 spielen! Sie kommen ungeschlagen nach Hall und sind hochmotiviert“, ließ sich Neumann auf der Haller Homepage zitieren. „Stuttgart hat in den letzten Wochen mit viel Energie und Herz gespielt. Ihnen gelingt wieder vieles, was ihnen in den letzten Jahren nicht gelungen war und sie werden zurecht mit viel Selbstvertrauen in dieses Spiel gehen.“

Es wird dennoch keine einfache Aufgabe für Quarterback Michael Eubank und seine Offense, denn die Haller Defense ließ bisher nur 6 Punkte und 134 Passing Yards pro Partie zu, beides

Bestwerte in der GFL. Hoffnung besteht auf Seiten der Scorpions, dass Wide Receiver Fabian Weigel am Wochenende wieder mit dabei sein kann. Auch Pascal Flöser wird wohl wieder die Field Goals übernehmen können. Defensiv wird Cornerback Rodrigo Gardeta in den Kader der Stuttgarter zurückkehren.